

Essensdemokratie

Methodentyp	Diskussion
Ziel	- Veranschaulichung demokratischer Prinzipien - Wichtigkeit von Wahlen
Personenanzahl	10-30
Zielgruppe	- bildungsbenachteiligte Zielgruppen - Menschen mit geistigen Behinderung
Materialien	Flipchart, Marker, ggf. Piktogramme
Quelle/Link	/
Beschreibung/ Ablauf	<p>Die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden und so hat jede/-r eine Meinung zum Essen.</p> <p>Die Seminarleitung (SL) fragt die TN, was sie sich zu essen wünschen würden, wenn sie heute die freie Auswahl beim Hauptgang hätten, und sammelt die Wünsche auf einem Flipchart. Für die Küche ist es leider nicht möglich, allen Wünschen gerecht zu werden (zu teuer, Aufwand,...), deshalb fragt die SL anschließend, ob es möglich ist, sich auf eine Mahlzeit zu einigen (Konsens). Möglich ist es auch, dass man einige Ideen miteinander verknüpft. Interessant ist auch, wenn die SL Wünsche einbringt, die vermutlich auf keine große Zustimmung stoßen (z. B. Froschschenkel). Bei größeren Gruppen bietet sich nach einer moderierten Diskussion eine Abstimmung an.</p> <p>Nach der Abstimmung fragt die SL, ob alle mit der Wahl zufrieden sind. Falls dem nicht so ist, wird dieser Prozess diskutiert: Wie gehen wir als Gesamtgruppe mit den Wünschen der nicht beachteten Wünsche um? Was für Optionen haben die betroffenen Personen? Müssen sie bis zur nächsten Wahl warten und bis dahin die Wähler von ihrer Mahlzeit überzeugen?</p> <p>Im Anschluss wird die Wahl des Essens auf das demokratische System projiziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wer/was steht zur Wahl? - Welche Optionen habe ich? - Was ist ein Konsens? - Warum kann man nicht allen Wünschen gerecht werden? - Wie gehen wir mit Minderheiten um? - Was mache ich, wenn es mir nicht mehr „schmeckt“? - Was passiert, wenn ich mich nicht an der Wahl beteilige (Froschschenkel)? <p>...</p> <p>Je nach Gruppe lässt sich die Methode unterschiedlich ändern und Themen fokussieren. So lässt sich auch der Unterschied von Demokratie und Diktatur darstellen, indem z. B. die Küche das Essen vorgibt.</p> <p>Je nach Gruppe und Intensität variiert der Zeitaufwand von 20min bis 60min.</p>
Ggf. Erfahrungsbericht	